

Newsletter 4 / 2026

WB-Unfall 1948

Der zunehmende motorisierte Strassenverkehr wirkt sich nicht nur in der Konkurrenzierung unseres Unternehmens, sondern auch in der wachsenden Zahl der bahnpolizeilichen Uebertretungen und der Unfälle aus. Die schwerste Betriebsgefährdung, welche die Bahn seit ihrem Bestehen betroffen hat, erfolgte am 26.10.1948, als unterhalb der Hofgruppe 'Neuhof' ein



Autolastwagenzug frontal in die frisch renovierte Lok unseres Zuges 19 hineinfuhr. Als Folge dieses starken Aufpralls wurde die Lok 6 umgelegt und stark beschädigt. Der nachfolgende Bahnpostwagen und ein Personenwagen wurden ebenfalls havariert. Lokführer und Heizer blieben verschont und auch von den Passagieren wurde glücklicherweise niemand verletzt. (Wie es dem Lastwagenchauffeur ergangen ist, wird im Bericht nicht erwähnt). Während der regnerischen Nacht wurde mit Hilfe des Pionierwagens und des Personals der Basler Feuerwehr die Lok wieder aufgerichtet.

Soweit der Auszug aus dem *Betriebsbericht der Waldenburgerbahn von 1948*. Es erstaunt, wie gut die Lok Nr. 6 wieder hergerichtet werden konnte.

